

**Zeitschrift:** Schweizerisches Schularchiv : Organ der Schweizerischen Schulausstellung in Zürich

**Herausgeber:** Schweizerische Permanente Schulausstellung (Zürich)

**Band:** 4 (1883)

**Heft:** 10

**Vereinsnachrichten:** Die Statistik über das Unterrichtswesen der Schweiz im Jahre 1881

**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 08.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Schweizerisches Schularchiv

Organ  
der Schweizerischen Schulausstellung  
in  
Zürich.

IV. Band

N<sup>o</sup> 10

**Redaktion:** Dr. O. Hunziker in Küssnacht u. Sekdr. A. Koller in Zürich.  
**Abonnement:** 2 Frk. pro Jahrgang von 12 Nummern franko durch die ganze Schweiz; für das Ausland 2 Mark.  
**Inserate:** 25 Cts. für die gespaltene Zeile. Ausländische Inserate 25 Pfennige = 30 Cts.

Verlag, Druck & Expedition von Orell Füssli & Co. in Zürich.

1883

Oktober

**Inhalts-Verzeichnis:** Die Statistik über das Unterrichtswesen der Schweiz im Jahre 1881 von C. Grob.  
— Pädagogische Preisfrage. — Bericht und Gutachten der Expertenkommission über die Konkurrenzbewerbung von Schulbucheinbänden. — Bericht über das zweite und dritte Quartal April bis September 1883 über das schweizerische Schulwesen. — Von der Schweizerischen Landesausstellung.  
— Rezensionen. — Pädagogische Chronik. — Eingänge der Schweizerischen Schulausstellung.

## Die Statistik über das Unterrichtswesen der Schweiz im Jahre 1881

von C. Grob

kann bei der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Zürich bis Ende des Jahres zu den gleichen Bedingungen wie bisher bezogen werden (Gesamtwerk Fr. 9, Einzelbände à Fr. 1. 50) und wird von derselben den Bestellern zugesendet. Den Vertrieb des Gesamtwerkes für den Buchhandel hat die Verlagshandlung Orell Füssli & Co. in Zürich übernommen.

### Pädagogische Preisfrage.

Der Zentralausschuss des schweizerischen Lehrervereins hat unterm 12. Oktober 1883 folgendes Ausschreiben erlassen:

„Wir erlauben uns hiemit, den Primarlehrern der deutschen Schweiz bekannt zu machen, dass die schweizerische Grossloge „Alpina“ einen Preis von 500 Fr. für Beantwortung folgender Preisfrage ausgesetzt hat:

„Wie soll der Primarlehrer dazu beitragen, dass die sittliche Erziehung der Kinder mit dem Schulunterrichte gleichen Schritt halte?“

„Die bezüglichlichen Arbeiten sind bis zum 31. Januar 1884 an unsern Präsidenten, Schulinspektor H. Heer in Mitlödi, Kanton Glarus, einzureichen. Zur Prüfung und Beurteilung dieser Arbeiten wird ein Preisgericht niedergesetzt werden, welches zu gleicher Zeit bestimmen soll, ob der Preis von 500 Fr. einer einzigen Arbeit zuerkannt werden solle, oder ob die Summe auf zwei, höchstens drei Arbeiten zu verteilen sei.

„Das Ergebnis der Preisbewerbung wird seiner Zeit, doch nicht vor Ende März 1884, veröffentlicht werden.“